

Referat: OBM

Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 19. März 2026 Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gasthaus zum Schloss, Schlossgasse Ende: 21:30 Uhr

Thema: 1. Sitzung 2026 des Ortsbeirates Tennenlohe

Anwesende

Ortsbeirat Tennenlohe:

Herr Galster
Herr Jensen
Herr Klein
Herr Lerche
Frau Reich-Schowalter
Herr Schowalter
Herr Steinbock (ab 20:00 Uhr)

Stadträte:

Frau Grille
Herr Jarosch
Frau Wunderlich

Verwaltung:

Frau Hörnig

Bürger*innen:

ca. 40 Personen

Presse / Gäste:

Herr Mayer, ESTW
Herr Striegl / EN

Entschuldigt

Stadträte:

Herr Bammes
Herr Weierich

Verteiler

alle Referate, Ämter,
Ortsbeiräte,
Betreuungsstadträte,
Fraktionen, ESTW

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Lerche, eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Tennenlohe im Jahr 2026. Der Ortsbeirat ist vollständig anwesend und somit beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt. Ergänzungen werden nicht gewünscht – die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wird etwas umgestellt.

Als Betreuungsstadträte werden Frau Grille, Frau Wunderlich und Herr Jarosch begrüßt. Ebenso werden die zahlreichen Gäste und interessierten Bürger und Bürgerinnen begrüßt.

Als Pressevertreter ist Herr Striegl von den Erlanger Nachrichten anwesend.

TOP 3: Nahwärmenetz in Tennenlohe? Bericht Erlanger Stadtwerke

Der Vorsitzende, Herr Lerche, begrüßt Herrn Mayer von den Erlanger Stadtwerken. In der Sitzung des Ortsbeirats im Juli 2025 hatte Herr Mayer gemeinsam mit der Energieberatung der Stadt Erlangen die Wärmeplanung für den Ortsteil Tennenlohe vorgestellt. Im Bereich Lachnerstraße gibt es ein Eignungsgebiet für ein Nahwärmenetz.

Herr Mayer stellt den geplanten Umgriff für das mögliche Nahwärmenetz vor. Die ESTW wollen im 2. Quartal mit allen betroffenen Hausverwaltungen Kontakt aufnehmen und abfragen, ob Interesse an einer Beteiligung besteht. Anwesende Bürgerinnen und Bürger, die in dem Gebiet wohnen, können auch aktiv auf ihre jeweilige Hausverwaltung zugehen. Um das Nahwärmenetz aufzubauen, ist die Zusage von möglichst allen Hausverwaltungen wünschenswert.

Die Planungen der ESTW sind derzeit noch sehr grob. Nach den Rückmeldungen werden die ESTW eine Machbarkeitsstudie durchführen. Kalkulationen sind erst nach der Festlegung des Gebiets und der Teilnehmer möglich.

Mögliche Ergebnisse stellen die ESTW gern im Rahmen einer Sitzung des Ortsbeirats vor.

Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden beantwortet.

Der Ortsbeirat bedankt sich für die ausführlichen Informationen und wird das Projekt weiter begleiten.

TOP2: Radschnellwegverbindung Erlangen – Nürnberg

Der Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage vorbereiten wird, in der die Thematik der letzten Sitzung (Verbesserungen Fußverkehr bereits vor Umsetzung RSV) aufgegriffen wird. Die Vorlage wird dem Ortsbeirat rechtzeitig vorher zur Kenntnis- und Stellungnahme zugeschickt, wobei von einer Rückmeldefrist von 3-4 Wochen ausgegangen wird.

Daher besteht aus Sicht des Ortsbeirats noch eine Chance für die Erarbeitung von Alternativen. Es sind Ideen und Vorschläge aus der Bürgerschaft gefragt. Um das zu bündeln, steht der Ortsbeirat gern bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Ortsbeirat melden und ihre Ideen einbringen; dazu wird außerhalb der regulären Sitzungen für Interessierte ein Termin bekanntgeben, um die Anregungen zu sammeln.

In der Sitzung wird spontan eine Meldeliste ausgelegt, in die sich Bürgerinnen/Bürger eintragen können, die an der Ausarbeitung von Alternativstrecken mitwirken wollen. Ansprechpartner ist Ortsbeirat Rolf Schowalter.

TOP4: Patenschaften Hundetütenspenden in Tennenlohe

Nach der Diskussion in der letzten Sitzung des Ortsbeirats zum Abbau von Hundetütenspendern hat sich einiges getan.

Der Ortsbeirat Herr Schowalter berichtet, dass sich für 5 von insgesamt 6 Hundetütenspendern Firmen als Paten gefunden haben. An den jeweiligen Spendenboxen wurden Infoschilder mit Logo der Spender angebracht. Der Ortsbeirat dankt den Spendern ausdrücklich.

Auf Vermittlung des Ortsbeirats konnte zudem eine entsprechende Anzahl von Tüten bestellt werden.

Während der Sitzung erklären die Stadträte Frau Grille und Herr Jarosch, dass sie die Patenschaft für den noch freien Spendenbehälter übernehmen möchten.

Seitens des Ortsbeirats ergeht dennoch der Appell an die Eigenverantwortung aller Hundebesitzer, die Hundetüten ordnungsgemäß zu entsorgen.

TOP 5: Wahlergebnis Tennenlohe und Auswirkungen auf den Ortsbeirat

Die veröffentlichten vorläufigen Ergebnisse der Stadtratswahl für Tennenlohe werden vom Ortsbeirat vorgestellt. Erst nach der Veröffentlichung des endgültigen amtlichen Ergebnisses kann konkret gesagt werden, welche Auswirkungen dies für die Arbeit des neuen Ortsbeirats haben wird.

Nachtrag inhaltliche Darstellung

Aufgrund des vorläufigen amtlichen Endergebnisses haben Ortsbeirat Rolf Schowalter und stellvertretender Ortsbeirat Gert Büttner, Diplom-Mathematiker, berechnet: dass die Zusammensetzung des Ortsbeirats sich ändern dürfte: CSU 2 Sitze, SPD 2 Sitze, Bündnis 90/Die Grünen/Grüne Liste 2 Sitze, AfD 1 Sitz. Bemerkenswert sei demnach, dass die AfD auch in Tennenlohe einen Sitz gewinnt und die ödp ihren Sitz hauchdünn an die Grünen verliert.

TOP 6: Bericht aus der Verwaltung

Eröffnung Postfiliale

Die städtische Wirtschaftsförderung hat dem Ortsbeirat mitgeteilt, dass Tennenlohe ab April wieder eine Postfiliale bekommt. Sie wird im Laden „Um's Eck“ in der Lachnerstraße eröffnet.

Starkregenmelder

Um Gefahren von Starkregenereignissen besser einschätzen und geeignete Schutzmaßnahmen entwickeln zu können, erstellt die Stadt Erlangen derzeit eine Starkregengefahrenkarte. Dabei ist auch die Mithilfe der Bürgerschaft gefragt. Die Hinweise aus der Bevölkerung helfen, die Risikoarten zu präzisieren und besonders betroffene Bereiche besser zu erkennen. Die Karte dient auch als Grundlage für planerische Entscheidungen.

Zur Meldung steht ein Formular auf der Webseite der Stadt Erlangen zur Verfügung. Alternativ gibt es auch einen analogen Meldebogen. Betroffene können dort ihre Erfahrungen eintragen.

TOP 7: Anfragen / Sonstiges

Busverbindung nach Eltersdorf

Ein Bürger fragt, wann die gewünschte Busverbindung nach Eltersdorf möglich wird. Trotz der finanziellen Probleme der Stadt könne beispielsweise eine Kürzung des Taktes der Linie 299 vorgenommen werden und die freien Kapazitäten für die Verbindung Tennenlohe – Eltersdorf eingesetzt werden.

Herr Stadtrat Jarosch ergänzt, dass die ESTW die Einführung eines Ruf-Bus für Eltersdorf – Tennenlohe planen.

Radweg Tennenlohe – Eltersdorf

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Stand der Planungen für die gewünschte Radwegverbindung von Tennenlohe nach Eltersdorf.

Der Ortsbeiratsvorsitzende, Herr Lerche, erläutert, dass der Planungsauftrag besteht. Es gibt keinen neuen Sachstand.

gez. Herbert Lerche
Ortsbeiratsvorsitzender

gez. Debora Hörnig
Protokollführerin